

Die Gäste

Eine Halbmonatsschrift für die Künste

Herausgegeben von

Franz Graeber u. Richard Lampa

1. Jahrgang.

„Die Gäste“, ein streng unpolitisch geleitetes Blatt, wird von Kattowik aus herausgegeben, strebt aber über den Rahmen einer einzelnen Provinz hinaus zu dem Ziel, eine in ganz Deutschland beachtenswert gehaltvolle Zeitschrift für alle Künste zu werden. „Die Gäste“ wollen allem jungen namhaft oder noch namenlos aufdringenden Schaffen aus allen Kunstgebieten eine Heimstatt bilden und verfolgen den einzigen Zweck, ohne irgendeine Bindung an starre Richtungen, ohne jeglichen Doktrinarismus dem werthaltig Lebendigen zu dienen. Der Inhalt umfaßt Lyrik, Epik, Dramatik hohen Ranges, Essays zur Entwicklung zeitgenössischer Dichtung, Bildkunst, Musik- und Bühnenkunst, ausführliche kritische Beleuchtungen der wesentlichsten Neuerscheinungen aus allen diesen Schaffensgebieten, sowie Originatgraphik und Musikbeilagen. Ihre Mitarbeit haben zahlreiche führende Dichter, Künstler und Kritiker bereits zugesagt.

Die äußere Ausstattung wird dem Inhalt entsprechen. Die Zeitschrift wird auf gutem Kunstdruckpapier in der Bernhard-Fraktur gedruckt. Der niedrige Preis steht zu der Ausstattung in gar feinem Verhältnis. Jedes Sortimenters Pflicht sollte es sein, diese billige und so vielseitige anregende Zeitschrift soweit wie möglich zu verbreiten.

Der Preis beträgt ord. M. 3.— für ein Heft; à cond. M. 2.25, fest M. 2.10, bar M. 2.—

Bitte Heft 1 auch in Kommission zu verlangen.

Verlag der Gäste / Kattowik

Soeben erschien **Nr. 10** des Organs des Exekutivkomitees der Kommunistischen Internationale:

Die Kommunistische Internationale

Aus dem Inhalt:

An die Werktätigen der ganzen Welt. Die Maifeier 1920. — **H. Gorter.** Die Einheit des Weltproletariats. — **N. Lenin.** Die III. Komm. Internationale (Rede des Gen. Lenin am 6. März 1920 auf der feierl. Sitzung des Moskauer Sowjets, gewidmet dem Jahrestag der III. Internationale). — **L. Trotzki.** Die Pariser Kommune und Sowjetrußland. (Ein Kapitel aus einem im Druck befindlichen neuen Buch des Gen. L. Trotzki). — **Henri Guilbeaux.** Strassourg—Moskau. — **John Reed.** Die revolutionäre Bewegung in Amerika (Schluss). — **J. Frils.** Die revolutionäre Bewegung in Norwegen. — **Arbeiter- und Bauernuniversitäten in Sowjetrußland.** 1. **W. Newski.** Die kommunistische Swerdlow-Universität in Moskau. — 2. **S. Rawltsch.** Die Sinowjew-Universität für Arbeiter und Bauern in Petrograd. — **K. Radek.** Programm des sozialistischen Wirtschaftsaufbaus. — **Korrespondenzen der „Kommunistischen Internationale“.** — **Dokumente der Internationalen Kommunistischen Bewegung.** — **Der III. Gesamtrussische Gewerkschaftskongress.** — **Von der Tätigkeit des Exekutivkomitees der Kommunistischen Internationale.** — **Helden und Märtyrer der proletarischen Revolution.** — **Der erste Mai in Rußland.** — **N. Lenin.** Der Arbeitssamstag am 1. Mai. — **M. Gorki.** Der Weg zum Glück. — **L. Trotzki.** Arbeit und Krieg. — **N. Budjarin.** Feiertag oder Werktag. — **G. Sinowjew.** Das Neue in unserer Maifeier. — Aufruf der Redaktion der „Kommunistischen Internationale“. — **Illustrationen:** N. Lenin, Helden und Heldinnen der Kommune.

276 Seiten. Preis ord. Mk. 7.—, nur bar mit 25%.

Verlagsbuchhandlung C. Hoym Nachf., Hamburg 11